

Gesuchte Stellen.

[11647.] Für einen jungen Mann, welcher eben seine Lehrzeit in einer größeren Stadt Thüringens beendigte und gut empfohlen ist, suchen wir Stellung.

Leipzig, März 1872.

Rein'sche Buchbdlg.

[11648.] Ein im Verlags- und Commissionsgeschäft erfahrener und mit allen zur Messabrechnung erforderlichen Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse und blühende Referenzen, womöglich dauerndes Engagement hier am Platze oder vorläufig Ausbilstellung. Nähere Auskunft über Stellensuchenden sub D. S. Nr. 2. wird Herr Fr. Ludw. Perbig hier zu ertheilen die Güte haben.

[11649.] Ein militärfreier junger Mann, Buchhändler, von 25 Jahren, welcher der einfachen und doppelten Buchführung und Correspondenz vollkommen mächtig ist, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, in einer Verlagsbuchhandlung oder größeren Papierfabrik Norddeutschlands oder der Schweiz per 1. April eine Stelle.

Gef. Anträge unter Chiffre C. T. 532. befördert die Exped. d. Bl.

[11650.] Ein junger, strebsamer Musikalienhändler-Gehilfe, mit guten Zeugnissen und tüchtiger Sortiments-Kenntnis ausgerüstet, sucht auf gleich ein Placement. Gef. Reflectirende belieben ihre Adressen an Herrn G. Brauns in Leipzig zu übermitteln.

[11651.] Ein junger Mann (verh.), welcher seit fünf Jahren in einer Musikalien-Handlung und Leihanstalt als Gehilfe thätig und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldmöglichst Stellung. Gefällige Adressen unter J. F. 843. befördert die Annoncens-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt.

[11652.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 4jährige Lehrzeit bestanden hat und seit 1. Januar d. J. noch als Gehilfe arbeitet, suche ich zu seiner weiteren Fortbildung einen passenden Platz in einem Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben als treu und zuverlässig empfehlen; der Antritt kann sogleich geschehen. Offerten erbittet
Freiburg, 20. März 1872.

Carl Troemer.

Bermischte Anzeigen.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[11653.]

Druder & Tedeschi in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Gilsfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

Wirksamstes Insertions-Organ

[11654] für
pädagogischen und Schulbücher-
Verlag in den Niederlanden.

Zu wirksamen Inseraten empfehle ich meinen Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende Schulzeitung:

Schoolblad.

Dieses in den Niederlanden unter Schulbehörden, Lehrern an Volksschulen und höheren Bürgerschulen sehr verbreitete Blatt empfiehlt sich besonders zu Anzeigen von *Pädagogik*, *Schulbücher*, *Wörterbücher*, *Karten*, *Atlanten*, *Classiker* und *Bildungsschriften*, namentlich von Büchern für den Unterricht in fremden Sprachen und Literatur an höheren Lehranstalten.

Ich berechne die Zeile à 2½ Ngr. Inse-
rate und Recensions-Exemplare für dasselbe
erbitte durch Herrn G. E. Schulze in Leip-
zig oder mit directer Post franco.

Gröningen.

P. Noordhoff.

Urban & Schwarzenberg,
Verlagsbuchhandlung in Wien,
Maximilianstrasse 4.
**Verlag der Wiener Medizinischen
Presse.**

Herausgeber:

Docent Dr. **Johann Schnitzler.**

Auflage: 6000.

Inserate pro zweigespaltene Nonpareille-
Zeile oder deren Raum 25 kr. oe. W. =
5 Ngr.; ermässigtter Preis für Buchhändler
20 kr. oe. W. = 4 Ngr.

[11655.]

Es hiesse Eulen nach Athen tragen, wenn wir hier beweisen wollten, dass Inserate in Zeitschriften für den Verleger ein unentbehrliches Vertriebsmittel sind, es ist dies unumstößliche Thatsache!

Doppelt wirksam aber sind jene Bücher-Inserate, die in einer Zeitung erscheinen, deren Abonnenten die geistige Elite der Gesellschaft bilden, Männer der Wissenschaft und zugleich der Praxis, gleich interessirt für die Fortschritte der Medizin und Naturwissenschaft, sowie der Bildung überhaupt.

Ein solches Blatt ist die

Wiener Medizinische Presse,
mit Beilage.

Allgemeine Militärärztliche Zeitung,

die in unserem Verlage allwöchentlich in der für ein Fachblatt riesigen Auflage von
Sechstausend Exemplaren
erscheint.

Wenn wir Ihnen demnach dieses internationalste Fachblatt für Ihre Insertionen besonders empfehlen, glauben wir auch in Ihrem wohlverstandenen Interesse zu handeln und zu verhindern, dass Ihr sauer erworbenes Geld für Inserate in Blättern ausgegeben

werde, die entweder kein Publicum haben oder ihre Leser in jenen Kreisen finden, wo ausser der Zeitung nichts Gedrucktes Eingang hat. Um Ihnen das Inseriren in der „Wiener Medizinischen Presse“ zu erleichtern, haben wir den gewöhnlichen Insertionspreis von 5 Ngr pro zweigespaltene Nonpareille-Zeile für Bücher-Inserate auf 4 Ngr ermässigt, selbstverständlich gegen Baarzahlung nach Einsendung von Rechnung und Beleg.

Recensionen medizinischer Werke werden geliefert, und haben dann besonderen Werth für den Absatz, wenn sie von Inseraten der bezüglichen Bücher in demselben Blatte begleitet sind. Sie wollen also Ihren Recensions-Exemplaren gleichzeitig gütigst Inserataufträge beifügen.

Unser Blatt Ihrem geschätzten collegialen Wohlwollen empfehlend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Urban & Schwarzenberg.

[11656.] Vom 1. April a. c. ab erscheint in meinem Verlage:

Wahlzettel

für den

Eisenbahn-Buchhandel

in

Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz.

Mit der immensen Ausdehnung des deutschen Eisenbahnnetzes hat auch der Eisenbahnbuchhandel einen erhöhten Aufschwung erhalten und ist durch denselben für die gesammte Reiseliteratur, für Karten, Photographien etc. ein ganz bedeutendes Absatzfeld gewonnen worden.

Von 214 Eisenbahn-Buchhändlern bezieht nur ein verschwindend kleiner Theil direct vom Verleger, alle übrigen beziehen bis jetzt aus zweiter oder dritter Hand und sind den Verlegern gänzlich unbekannt.

Ich glaube durch dies neue Publications-Organ den Verlegern von Reiseliteratur etc. eine neue Absatzquelle zu schaffen und empfehle den „Wahlzettel“ zur gef. Insertion.

Der „Wahlzettel“ erscheint vorläufig am 1. und 15. jeden Monats in 4. in 230 Exemplaren und wird gratis direct per Kreuzband an sämtliche Eisenbahnbuchhändler versandt. Die Insertionsgebühren betragen pro 3 gespaltene Beitzelle oder deren Raum 3 Sgr. Beilagegebühren (250) 3 Sgr. Gegen directe Franco-Einsendung eines Freieremplars geschieht die Aufnahme eines Titel-Insertats in das „Neuigkeits-Verzeichniß“ gratis. Anzeigen für die am 1. April a. c. erscheinende Nr. 1 erbitte spätestens bis zum 28. März a. c.

Berlin, den 12. März 1872.

Franz Jahude.

[11657.] Von den in meinen Journalen:

Ueber Land und Meer

und

Die Illustrierte Welt

erschiedenen Illustrationen werden fortwährend Cliches in galvanischen Kupferniederschlägen zum Preise von 5 Ngr, in Schriftzeugmetall zum Preise von 3 Ngr pro □ sächsisch abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.